

Diese Bedienungsanleitung finden Sie
in weiteren Sprachen zum Download
auf unserer Webseite im Bereich SERVICE –
DYNAMICNORD.COM.

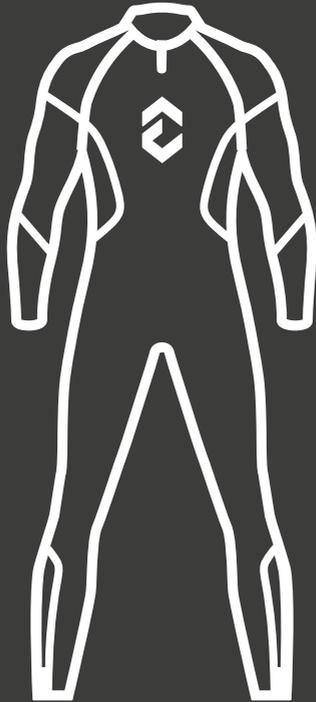


NORD
DYNAMIC

We love communities



DYNAMICNORD.COM



Für alle Geschlechter
erhältlich

Your
Outdoor
Companion



Inhalt

6	Größentabellen
10	Angabe der Norm
10	Prüf- und Zertifizierungsstelle
10	Einführung und Sicherheitshinweise
11	Bleimenge
11	Spezifikationen
12	Thermische Leistungsklasse
12	Bestimmungsgemäßer Gebrauch
12	Reißverschlüsse
13	Reißverschlusswartung
13	Nähte
14	Passform
15	Bitte nicht
15	Vor dem Tauchen
16	Nach dem Tauchen
16	Risiken
17	Ergonomie
18	Allergien
18	Reinigung und Desinfektion
18	Pflegehinweise
19	Transport und Lagerung
19	Lebensdauer
19	Entsorgung
20	EG Konformitätserklärung
21	Informationen zur Herstellung

Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Wetsuits sind in Übereinstimmung mit den von DYNAMICNORD vorgegebenen Spezifikationen gefertigt worden. Diese Bedienungsanleitung beschreibt Materialien, Aufbau, Gebrauch, Pflege, Wartung, Reparatur und potenzielle Risiken des Gebrauchs von Nasstauchanzügen aus Neopren zum Gerätetauchen.

Weitere Informationen sowie die Bedienungsanleitung in weiteren Sprachen finden Sie auf unserer Website unter **DYNAMICNORD.COM**.

Registrieren Sie ihr Produkt auf **DYNAMICNORD.COM**, um alle Garantieleistungen zu erhalten.

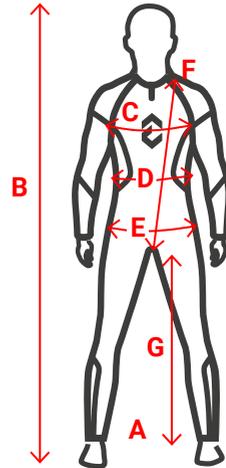
Kontakt Service

Mail
support@dynamicnord.com

Größentabelle

Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Größe sorgfältig auswählen. Der Neoprenanzug sollte eng am Körper anliegen. Das Neopren muss immer in Kontakt mit der Haut sein, da wir durch die Airbags Wärmeleistung verlieren.

Diese Größentabellen gelten für 3mm, 5mm und 7mm Neoprenanzüge.



A. GEWICHT: So genau wie möglich

B. GRÖSSE: Vom Scheitel bis zum Boden

C. BRUST: Umfang des stärksten Teils der Brust

D. TAILLE: Umfang zwischen Rippen und Hüfte

E. HÜFTE: Größter Hüftumfang

F. TORSO: Schulter bis Schritt

G. BEINLÄNGE: Beininnenseite, Schritt bis zum Boden

DAMEN in cm/inch

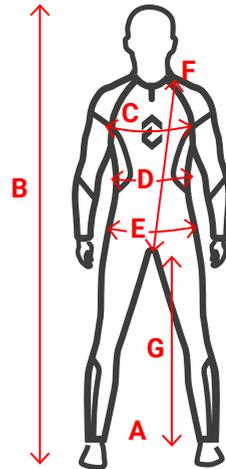
Größe	157-163 5'2"-5'4"	160-165 5'3"-5'5"	165-170 5'5"-5'7"	163-168 5'4"-5'6"	168-173 5'7"-5'9"	163-168 5'4"-5'6"	165-170 5'5"-5'7"
Brust	76-81 30-32	81-86 32-34	81-86 32-34	86-91 34-36	86-91 34-36	94-99 37-39	91-97 36-38
Taille	58-64 23-25	64-69 25-27	64-69 25-27	69-74 27-29	69-74 27-29	84-89 33-35	74-79 29-31
Hüfte	84-89 33-35	89-94 35-37	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	109-114 43-45	99-104 39-41
Beinlänge	75 29 7/8	77 30 1/2	81 31 3/4	79 31 1/8	84 33	79 31 1/8	81 31 3/4
Größe	XS	S	ST	M	MT	M+	L

175-180 5'9"-5'11"	165-170 5'5"-5'7"	168-173 5'6"-5'8"	168-173 5'6"-5'8"	170-175 5'7"-5'9"	170-175 5'7"-5'9"	173-178 5'8"-5'10"
91-97 36-38	99-104 39-41	97-102 38-40	104-109 41-43	102-107 40-42	109-114 43-45	107-112 42-44
74-79 29-31	89-94 35-37	79-84 31-33	84-99 37-39	84-89 33-35	99-104 39-41	89-94 35-37
99-104 39-41	114-119 45-47	104-109 41-43	119-125 47-49	109-114 43-45	125-130 49-51	114-119 45-47
86 34	81 31 3/4	82 32 3/8	82 32 3/8	84 33	84 33	85 33 5/8
LT	L+	XL	XL+	2XL	2XL+	3XL

Größentabelle

Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihre Größe sorgfältig auswählen. Der Neoprenanzug sollte eng am Körper anliegen. Das Neopren muss immer in Kontakt mit der Haut sein, da wir durch die Airbags Wärmeleistung verlieren.

Diese Größentabellen gelten für 3mm, 5mm und 7mm Neoprenanzüge.



A. GEWICHT: So genau wie möglich

B. GRÖSSE: Vom Scheitel bis zum Boden

C. BRUST: Umfang des stärksten Teils der Brust

D. TAILLE: Umfang zwischen Rippen und Hüfte

E. HÜFTE: Größter Hüftumfang

F. TORSO: Schulter bis Schritt

G. BEINLÄNGE: Beininnenseite, Schritt bis zum Boden

HERREN in cm/inch

Größe	157-167 5'2"-5'4"	168-173 5'6"-5'8"	173-178 5'8"-5'10"	180-184 5'11"-6'1"	168-173 5'6"-5'8"	178-183 5'10"-6'0"	183-188 6'0"-6'2"	170-175 5'7"-5'9"
Brust	84-89 33-35	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	99-104 39-41	99-104 39-41	99-104 39-41	104-109 41-43
Taille	68-74 27-29	74-79 29-31	79-84 31-33	79-84 31-33	84-89 33-35	84-89 33-35	84-89 33-35	89-94 35-37
Hüfte	86-91 34-36	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	99-104 39-41	99-104 39-41	99-104 39-41	104-109 41-43
Torso	66 25 7/8	70 27 3/8	72 28 3/8	75 29 5/8	70 27 5/8	75 29 3/8	78 30 5/8	71 28
Beinlänge	72 28 1/2	76 30	79 31	81 32	77 30 1/4	81 32	84 33	77 30 1/2
Gewicht kg lbs	54-63 120-140	61-70 135-155	68-79 150-175	70-82 150-180	72-84 160-185	77-88 170-195	79-91 175-200	82-93 180-205
Größe	XS	S	M	MT	MLS	ML	MLT	LS

180-185 5'11"-6'1"	185-191 6'1"-6'3"	173-178 5'8"-5'10"	183-188 6'0"-6'2"	188-193 6'2"-6'4"	173-178 5'8"-5'10"	185-191 6'1"-6'3"	188-193 6'2"-6'4"	191-196 6'3"-6'5"
104-109 41-43	104-109 41-43	109-114 43-45	109-114 43-45	109-114 43-45	114-119 45-47	114-119 45-47	119-124 47-49	124-129 49-51
89-94 35-37	89-94 35-37	94-99 37-39	94-99 37-39	94-99 37-39	99-104 39-41	99-104 39-41	104-109 41-43	109-114 43-45
104-109 41-43	104-109 41-43	109-114 43-45	109-114 43-45	109-114 43-45	114-119 45-47	114-119 45-47	119-124 47-49	124-129 49-51
76 30	79 31 1/4	71 28 1/8	78 30 5/8	81 31 7/8	72 28 1/2	79 31 1/4	81 31 7/8	82 32 3/8
83 32 1/2	85 33 1/2	79 31	84 33	86 34	79 31 1/4	85 33 1/2	86 34	87 34 1/2
86-98 190-215	88-100 195-220	91-102 200-225	95-107 210-235	98-109 215-240	100-111 220-245	104-116 230-255	113-125 250-275	122-134 270-295
L	LT	XLS	XL	XLT	2XLS	2XL	3XL	4XL

Angabe der Norm

Diese Bedienungsanleitung entspricht den Anforderungen der EN 14225-1:2018-03. Mit der Prüfung und Zertifizierung wurde die Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachbereichs Persönliche Schutzausrüstungen (NB 0299) in 42781 Haan, Zwengenberger Straße 68 beauftragt. Entsprechend den Prüfungen der Norm EN 14225-1:2018-03 wurde unseren Nasstauchanzügen mit den folgenden Bezeichnungen das Tragen des CE Kennzeichens in Verbindung mit der Prüfnorm erteilt.

Legacy + SL-Series Damen und Herren 7 mm
Legacy + SL-Series Damen und Herren 5 mm
Legacy + SL-Series Damen und Herren 3 mm

Dies gilt jeweils für Modellvarianten mit angesetzter Kopfhaube oder ohne Kopfhaube.

Prüf- und Zertifizierungsstelle

Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachbereichs PSA
Zwengenbergerstr. 68
42781 Haan

Einführung und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für einen hochwertigen Nasstauchanzug von **DYNAMICNORD** und dadurch für Komfort und Sicherheit bei Ihren Tauchabenteuern entschieden haben.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder noch offene Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an einen von **DYNAMICNORD** autorisierten Händler oder direkt an **DYNAMICNORD**.



HINWEIS: DYNAMICNORD EMPFIEHLT, DASS ALLE TAUCHER DIE ERFORDERLICHE AUSBILDUNG ERHALTEN UND DEN GEBRAUCH DIESES PRODUKTS UNTER AUF-SICHT EINES ZERTIFIZIERTEN TAUCHLEHRERS LERNEN, BEVOR SIE ES UNTER WASSER VERWENDEN.

Bleimenge

Die Menge an Trimmblei muss genügend sein, um mit einem leeren Tank einen neutralen Auftrieb zu erzielen; mehr Gewicht ist nicht erforderlich. Mit der korrekten Menge an Trimmblei sollten Sie auf einer Tiefe von 3 Metern einen neutralen Auftrieb haben, um mit einem Tankdruck von 30 bar (500 psi) oder weniger einen fünfminütigen Sicherheitsstopp durchführen zu können.

Spezifikationen

Dieses Handbuch deckt **DYNAMICNORD** Neopren-Nasstauchanzüge, sowie Schutzbekleidung aus Limestone-Neopren, einem speziellen isolierenden Material, das die Wasserzirkulation an der Haut des Tauchers und damit den Verlust der Körperwärme reduziert ab. Unsere Nasstauchanzüge sind aus L-Foam Neopren gefertigt.

L-Foam ist eine Formel, die die höchst strengen Prüfungsanforderungen an polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAH) erfüllt. PAH ist in vielen Elementen anzutreffen, einschließlich in Erdöl-basierten Produkten, und können in bestimmten Verbindungen toxisch wirken. Wir sind sehr froh, diese Neoprenmischung anbieten zu können, um sowohl unsere Taucher als auch unsere Ozeane besser zu schützen. **DYNAMICNORD** stellt Nasstauchanzüge in unterschiedlichen Dicken (0,5 – 7 mm) und Designs her, um die verschiedenen thermischen Bedingungen und Einsatzbereiche abzudecken. Generell ist ein moderner Nasstauchanzug mit Reißverschlüssen die das An- und Ausziehen ermöglichen bzw. erleichtern ausgestattet. Die Einstufung der Wärmeisolation erfolgt entsprechend der nachstehenden Tabelle:

Thermische Leistungsklasse Wassertemperatur-Bereiche °C

A	7 bis 12
B	10 bis 18
C	16 bis 24
D	> 22

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Nasstauchanzug ist bestimmungsgemäß zu verwenden: Dies ist der Fall wenn er zur Vermeidung von Unterkühlung bzw. Überhitzung während eines Tauchganges bzw. während eines Aufenthaltes im Wasser verwendet wird.



ACHTUNG: VERTRAUEN SIE NICHT AUF EINEN NASSTAUCHANZUG ALS TARIER-/SICHERHEITSAUSRÜSTUNG.

Reißverschlüsse

Die Nasstauchanzüge von **DYNAMICNORD** sind mit Kunststoff-Reißverschlüssen ausgestattet, die diagonal oder vertikal am Vorder- oder Rückenteil oder über die Schultern platziert sein können.

Die dickeren 5mm bzw. 7mm Modell haben z. T. an den Hand- und Fußgelenken zusätzliche Reißverschlüsse, um sie leichter an- und ausziehen zu können. Vorder- und Rückenteil-Reißverschlüsse schließen von unten nach oben, während Schulterreißverschlüsse von links nach rechts geschlossen werden. Das wurde so gewählt, weil die Mehrheit der Leute Rechtshänder sind und es dadurch für sie leichter ist, den Reißverschluss zu schließen, ohne ihn zu beschädigen. Wenn Ihr Anzug mit einem Schulterreißverschluss ausgestattet ist, bitten Sie Ihren Tauchpartner, dass er beim Schließen einen Finger vor dem Reißverschluss-Schlitten führt. Dadurch wird das Neopren geglättet, das den Reißverschluss verklemmen könnte.

Ohne diese Vorsichtsmaßnahme könnte Material zwischen die Reißverschlusszähne geklemmt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Schließen, dass die Innenpatte glatt unter dem Reißverschluss liegt.

Alle Reißverschlüsse sind mit Keilen oder Patten ausgestattet, die die Wasserzirkulation durch den Verschluss reduzieren. Außenpatten werden mit Velcro-Verschlüssen gesichert. Öffnen und schließen Sie die vertikalen Reißverschlüsse im Stehen: Dadurch wird die Faltenbildung entlang des Reißverschlusses verhindert. Um das Risiko von Beschädigungen zu minimieren, sollten alle Schulterreißverschlüsse auf dem Rücken mit nach vorne ausgestreckten Armen geschlossen werden. Vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss bis ganz zum Stopper am rechten Ende gezogen wird. Wenn der Reißverschluss nicht vollständig geschlossen ist, kann Wasser eintreten und der Reißverschluss könnte sich dadurch öffnen.

Reißverschlusswartung

Spülen Sie nach jedem Tauchgang den Reißverschluss mit frischem Wasser, um Salzablagerungen vorzubeugen, die den Reißverschluss verkleben könnten.

Nähte

Die Nähte, mit denen die Schnittteile aller 3 mm oder dickeren Nasstauchanzüge verbunden werden, werden mit Blindstich genäht und mit Klebstoff und anderen Substanzen wasserdicht verbunden, damit kein Wasser durch die Nähte eindringen kann.

Passform Nasstauchanzug

Nasstauchanzüge sind so gestaltet, dass sie sich eng an den Körper des Tauchers anschmiegen. Dennoch darf ein Nasstauchanzug nicht zu eng sein und die Bewegungen oder die Atmung einschränken. Im Schrittbereich darf der Nasstauchanzug weder einengen noch zu lose sein.

Sicherstellen der korrekten Passform

Nehmen Sie einen tiefen Atemzug, um sicherzustellen, dass der Anzug die Bewegung des Brustkorbs nicht behindert. Prüfen Sie, ob Sie die Hände über dem Kopf zusammenlegen, Ihre Zehen berühren und ohne Einschränkung in die Hocke gehen und hinknien können. Bestimmen Sie anhand der Maße in der Nasstauchanzugs-Größentabelle die für Sie am besten passende Standardgröße von **DYNAMICNORD**.

Anziehen des Nasstauchanzugs mit Manschette und Reißverschluss

- Breiten Sie den Anzug flach auf dem Boden aus und überzeugen Sie sich im Rahmen einer Sichtprüfung vom einwandfreien Zustand des Anzugs.
- Ziehen Sie sämtlichen Schmuck aus – scharfe Kanten können die Glatthaut-Dichtungen am Hals, den Hand- und Fußgelenken beschädigen.
- Öffnen Sie alle Reißverschlüsse.
- Setzen Sie sich wenn möglich und stecken Sie einen Fuß zuerst in den Anzug.
- Falten Sie das Neopren der Manschette am Fußgelenk (wenn vorhanden) weg von den inneren Dichtungen.
- Greifen Sie das Anzugsmaterial im Wadenbereich und schlüpfen Sie vorsichtig mit dem Fuß durch die untere Öffnung. Ziehen Sie den Anzug über Ihr Bein.
- Verfahren Sie mit dem anderen Bein genauso.
- Greifen Sie den Anzug am Torso und ziehen Sie den Anzug bis zur Hüfte nach oben, sodass der Schritt richtig sitzt.
- Falten Sie das Neopren der Manschette am Handgelenk (wenn vorhanden) weg von den inneren Dichtungen.
- Schlüpfen Sie mit dem ersten Arm ganz in den Ärmel und achten Sie darauf, die Glatthaut-Dichtung nicht zu beschädigen, wenn Sie die Hand durch die Öffnung stecken.
- Verfahren Sie mit dem zweiten Arm genauso.

- Vergewissern Sie sich beim Anziehen, dass die innere Reißverschlusspatte faltenlos glatt liegt.
- Achten Sie darauf, dass die Manschetten nicht in den Reißverschlusszähnen oder dem Schieber eingeklemmt werden.
- Verwendung des Nasstauchanzugs – alle **DYNAMICNORD** Nasstauchanzug-Modelle werden aus erstklassigen Materialien nach höchsten Fertigungsstandards hergestellt. Sie müssen jedoch innerhalb von vernünftigen Grenzen verwendet werden.

Ausziehen des Nasstauchanzugs

- Öffnen Sie alle Reißverschlüsse.
- Krempeln Sie den Nasstauchanzug von oben her um, ziehen Sie ihn nach unten und wenden Sie ihn dabei auf links. Das geht einfacher, wenn der Anzug noch nass ist. Wenn Sie fertig sind, zeigt die Innenseite des Anzugs nach außen.
- Drehen Sie ihn nach dem Ausziehen zum Trocknen wieder auf rechts.

Bitte nicht

- Die maximale Tiefe zu überschreiten, für die Sie gemäß Ihrem Tauchschein qualifiziert sind.
- Den Nasstauchanzug in verschmutzten oder stark kontaminierter Umgebungen oder in toxischen oder mit Kohlenwasserstoffen angereicherten Gewässern zu verwenden.
- Den Nasstauchanzug als Sicherheits-/Tarierausrüstung zu verwenden.
- Den Nasstauchanzug mit einem Bleigürtel oder Gewichtssystemen zu verwenden, die keine Schnellabwurfschnalle besitzen.

Prüfungen vor dem Tauchen

Vergewissern Sie sich vor JEDEM Tauchgang, dass sich der Nasstauchanzug in einem guten Zustand befindet, indem Sie die Nähte überprüfen und nach sichtbaren Schäden am Material oder an Komponenten, wie Rissen und Löchern suchen. Vergewissern Sie sich, dass der Reißverschluss einwandfrei funktioniert und nicht beschädigt ist oder zu Verklebungen neigt.

Prüfungen nach dem Tauchen

Wiederholen Sie nach JEDEM Tauchgang dieselben Prüfungen wie vor dem Tauchen, um mögliche neue Schäden zu finden, die während des Tauchgangs aufgetreten sind. Wenn Sie einen Schaden finden, reparieren Sie diesen so bald wie möglich oder bringen Sie Ihren Anzug zu einem autorisierten **DYNAMICNORD** Händler zur Reparatur.

Einschätzung der Risiken

Tauchen mit einem Nasstauchanzug birgt eine gewisse Anzahl von Risiken, genauso wie andere Gerätetauchaktivitäten. Dazu gehören:

Hypothermie – Hyperthermie

Nasstauchanzüge werden häufig unter extremen Temperaturbedingungen eingesetzt, bei denen entweder kalte Lufttemperaturen mit kaltem Wasser oder hohe Lufttemperaturen mit kaltem Wasser zusammenkommen. Es ist wichtig, seinen thermischen Komfortbereich zu kennen, um Überhitzung oder Unterkühlung vorbeugen zu können. Ein Nasstauchanzug bietet einen hervorragenden thermischen Schutz, der jedoch seine Grenzen hat. Ihre Sicherheit und Ihr Vergnügen werden von den kombinierten Auswirkungen der Wassertemperatur, der Anstrengung und Ihres eigenen Körpertyps abhängen. Wenn der Körper zu viel Wärme verliert und die Körpertemperatur gefährliche Werte erreicht, beginnt der Zustand, der Hypothermie genannt wird. Hyperthermie beginnt dann, wenn die Körpertemperatur über den normalen Bereich ansteigt. Beim Tragen eines Nasstauchanzugs kann bei Oberflächenintervallen in warmem Klima oder beim Tauchen in warmen, seichten Gewässern bei hohen Anstrengungen Hyperthermie entstehen. Es wird dringend empfohlen, zum Nasstauchanzug immer Handschuhe, Fülllinge und ein Haube zu tragen, wenn die Wassertemperatur den Taucher dem Risiko einer Hypothermie aussetzen kann. Es ist wichtig, seine eigenen Grenzen und seine Komfortzone zu kennen. Dadurch können Sie eine unkomfortable Situation als Gefahrensignal erkennen. Hypothermie und/oder Hyperthermie sind beide gefährliche und möglicherweise todesgefährliche Zustände. Während aller Tauchaktivitäten müssen Sie Ihre Anstrengungen laufend überwachen, um einem zu hohen Luftverbrauch, Ermüdung, Stress, Überhitzung oder anderen Risiken vorzubeugen. Bestimmen

Sie bitte anhand der folgenden Tabelle, welches Nasstauchanzugs-Modell sich am besten für Ihre Anforderungen und üblichen Wassertemperaturen eignet; sehen Sie auch die im Anzug aufgedruckte Thermoschutz-Klasse.

NASSTAUCHANZUG THERMOSCHUTZ-KLASSE

<u>Thermoschutzklasse von Nasstauchanzugs-Material</u>	<u>Wassertemperaturbereiche (°C/°F) (°C)</u>
A	7°C/45°F bis 12°C/54°F
B	10°C/50°F bis 18°C/64,5°F
C	16°C/60,8°F bis 24°C/75,2°F
D	> 22°C/72°F

Auftriebsveränderung in der Tiefe

Bei Neopren, wie es bei Produkten im Tauchsportbereich Anwendung findet, handelt es sich um ein geschlossenzelliges, geschäumtes Material mit guten Isolationseigenschaften. Mit zunehmender Tauchtiefe verursacht die Druckzunahme dass das Volumen dieser geschlossenen Zellen kleiner wird, was in der Tiefe zu einem reduzierten Auftrieb führt. HINWEIS: Die Kompensation des Auftriebsverlustes gehört zu den wichtigsten Übungen, die im korrekten Umgang mit dem Nasstauchanzug erlernt werden muss.

Verlust des thermischen Schutzes in der Tiefe

Wenn das Neopren unter Druck dünner wird (siehe oben), wird auch der thermische Schutz reduziert. Taucher, die tiefere Tauchgänge planen, sollten dies berücksichtigen und entsprechend zusätzliche oder von vornherein dickere bzw wärmere Anzüge tragen.

Ergonomie des Nasstauchanzugs

Es ist äußerst wichtig, dass der Nasstauchanzug korrekt am Körper des Tauchers sitzt. In einem losen Nasstauchanzug wird das Wasser im Anzug zirkulieren und hinein- und hinausströmen. Der Wasseraustausch zwischen innerhalb und außerhalb des Anzugs führt zu einem viel höheren Wärmeverlust als durch das Nasstauchanzugs-Material bei normalem Gebrauch. Es muss die korrekte Größe des Nasstauch-

anzugs gewählt werden, um der Bildung von Falten oder „Taschen“ durch überflüssiges Material vorzubeugen. Während des Tauchgangs neigen diese Falten dazu, Wasser in den Anzug hinein und hinaus zu pumpen. Die Hals-, Fuß- und Handgelenkdichtungen müssen den Durchfluss von Wasser reduzieren, ohne jedoch die Blutzirkulation zu den Händen, Füßen oder zum Kopf einzuschränken. Eine Einschränkung der Blutzufuhr zu den Extremitäten kann zu Taubheitsgefühl, Stickstoffansammlung oder Sauerstoffmangel im Gehirn führen, mit dem Risiko, das Bewusstsein unter Wasser zu verlieren.

Allergien

Es ist bekannt, dass ein kleiner Anteil der Bevölkerung beim Kontakt mit Neopren, Polyester und Nylon an allergischen Reaktionen leidet. Vergewissern Sie sich, dass Sie auf keines dieser Materialien allergisch reagieren, bevor Sie einen Nasstauchanzug, der diese Materialien enthält, kaufen oder anziehen. Im Falle einer bereits auftretenden allergischen Reaktion ziehen Sie den Neoprenanzug sofort aus und konsultieren Sie einen Arzt um eine gesundheitliche Beeinträchtigung zu vermeiden.

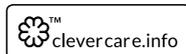
Reinigen und desinfizieren

Nach JEDER Verwendung Ihres Nasstauchanzugs:

- Spülen Sie Ihren Anzug innen und außen mit sauberem, frischem Wasser.
- Hängen Sie den Anzug so auf, dass das Wasser aus dem Anzug fließen kann.
- Lassen Sie den Anzug innen und außen gründlich an einem schattigen Ort trocknen.

Pflegehinweise

Handwäsche / Nicht bleichen / Trocknen auf der Wäscheleine aus dem tropfnassen Zustand / Nicht Bügeln / Nicht Trockenreinigen



90 % NEOPREN
10 % NYLON

Lagerung und Transport

Nasstauchanzüge werden am besten auf einem breiten Kleiderbügel aufgehängt. Bewahren Sie den Nasstauchanzug an einem trockenen, kühlen Ort vor direkter Sonnenstrahlung geschützt auf. Transportieren Sie Nasstauchanzüge in speziell für Tauchausrüstung gestalteten Taschen, um zu häufiges Falten des Anzugs und zu starkes Zusammendrücken des Neoprens zu verhindern. Entfernen Sie vor dem Einpacken Verschmutzungen und Sand.

Lebensdauer

Bei Beachtung der vorgenannten Pflegehinweise können Sie sich an ihrem **DYNAMICNORD** Nasstauchanzug viele Jahre erfreuen. Eine durchschnittliche Lebensdauer kann im Bereich von 200 bis 500 Tauchgängen liegen. Bitte beachten Sie dass ihr Neoprenanzug abhängig von der Nutzungsdauer und dem Nutzungsgrad an Materialstärke verlieren wird, damit sinkt dann auch die isolierende Wirkung und ein Ersatz ist empfehlenswert um ihre persönliche Komfortzone während ihrer Tauchgänge zu erhalten.

Entsorgung

Wenn Sie den Anzug entsorgen müssen, halten Sie sich bitte an die örtlichen Vorschriften und Gesetze.

EU Konformitätserklärung

Hiermit wird bestätigt dass die in Verkehr gebrachten und entsprechend gekennzeichneten Nasstauch Neoprenanzüge: Legacy + SL Series 3mm, 5mm 7mm für Damen und Herren, mit und ohne Kopfhülle der Norm: EN 14225-1:2018-03 entsprechen. Die Anschrift der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle lautet:

Prüf- und Zertifizierungsstelle des Fachbereichs B PSA
Zwengenbergerstr. 68
42781 Haan

Dies wird vom Hersteller: Fifth Element GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Martin Kusche, Pettenkoferstrasse 12, D-83052 Bruckmühl bestätigt.

Modell

Produktionsdatum

Kaufdatum

Händlerstempel

Hersteller

Das Herstellungsdatum Ihres Anzuges können Sie dem Etikett entnehmen, das auf der Rücken-Innenseite des Anzuges angebracht ist.

Fifth Element GmbH
Pettenkoferstraße 12
83052 Bruckmühl/Germany